

Presseinformation vom 23. Juni 2016

**Publikation: „Kultur.Leben“ –  
Kulturelles Ehrenamt in den Städten und Stärkung durch Anerkennungskultur**

Wie wichtig ist die kulturelle Tätigkeit für Mensch und Gesellschaft, gerade auch dann, wenn sie nicht dem Broterwerb dient? Welche Rolle spielt das kulturelle Ehrenamt?

Die Publikation geht diesen Fragen nach und dient als theoretische Grundlage ebenso wie als Handlungsempfehlung zur Förderung ehrenamtlicher Kulturarbeit.

Ehrenamtliche, die in der Kultur tätig sind, haben oft ein anderes Selbstverständnis als Ehrenamtliche im Sozialbereich. Sie sehen sich in erster Linie als Kulturschaffende und ihr Engagement ist vom Wunsch getragen, Kultur zu schaffen, zu vermitteln, zu ermöglichen. Maßnahmen zur Stärkung des kulturellen Engagements müssen diese spezifische Motivation berücksichtigen.

Der Band „Kultur.Leben“ dokumentiert die Vorträge der gleichnamigen Tagung des Kulturpolitischen Forums Tutzing 2015, fasst Podiumsdiskussionen und Workshops zusammen. Die gesellschaftliche Relevanz des kulturellen Ehrenamts wird aktuell in der notwendigen Hilfe für Flüchtlinge deutlich. Viele Kulturvereine leisten – auch im Verbund mit den städtischen Kultureinrichtungen – wichtige Beiträge zu Willkommenskultur, die auf Gemeinsinn, Solidarität und Menschlichkeit beruht.

**Kultur.Leben**

Dokumentation des Kulturpolitischen Forums Tutzing  
Hrsg.: Christine Fuchs, STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.  
124 Seiten, 12 €  
ISBN: 978-3-9817503-4-8

**Inhalt:**

- **Prof. Dr. Bernd Ankenbrand:** Sinnökonomie – Wertvoll nach anderen Maßstäben
- **Prof. Dr. Wolfgang Schneider:** Ein kulturpolitisches Plädoyer für Breitenkultur
- Podiumsgespräch mit **Brigitte Grande, Dr. Julia Schmitt-Thiel, Markus Schön, Prof. Dr. Wolfgang Schneider**, moderiert von **Dr. Thomas Röbbke:** Spezifische Anerkennungskulturen – Soziales, Kultur und Integration
- **Stefan-Maria Mittendorf:** Schwestern im Geiste – Die Kulturschwestern der Pasinger Fabrik
- **Andrea Machhörndl:** Kulturlotsinnen und -lotsen der Villa Leon
- **Jürgen Enninger:** Kultur- und Kreativwirtschaft und kreative Stadtgesellschaft
- **Mughtar Al Ghusain:** Kulturelles Leben und globale Herausforderungen
- **Kathrin Röggl:** Kultur als Auflösungsbegriff – ein sprachkritischer Versuch
- **Dr. Christine Fuchs:** Empfehlungen für kulturelles Engagement

Gerne senden wir Ihnen Rezensionsexemplare zu.

Pressekontakt: Christina Madenach, christina.madenach@ingolstadt.de

**Terminhinweis:**

„Gestaltung und Demokratie“  
Kulturpolitisches Forum in der Evangelischen Akademie Tutzing  
17.-19. März 2017

STADTKULTUR Netzwerk  
Bayerischer Städte e.V.

1. Vorsitzender  
Norbert Tessmer, Coburg

Geschäftsführung und  
Projektleitung  
Dr. Christine Fuchs  
Hohe-Schul-Straße 4  
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868  
F +49 (0) 841 305 1864  
info@stadtkultur-bayern.de  
www.stadtkultur-bayern.de

Sparkasse Ingolstadt  
BLZ 721 500 00  
Kto. 50 110 824